architektur

hotel style

September 2010

FACHMAGAZIN FÜR DIE GEHOBENE HOTELLERIE UND GASTRONOMIE

Hotelausstattung | Kamine | Social-Media

Hotel „Der Weinmesser" | Dolce Munich | Visitorcenter und Berghotel Malta
Boutique Hotel Kitz Garni | Club Landskron | Seehotel „Am Kaiserstrand" | Residence Aqualis

HEFT 4A | € 12 | ERSCHEINUNGSORT PERCHTOLDSDORF, VERLAGSPOSTAMT 2380 PERCHTOLDSDORF, P. b. b. 02Z033056

9 006781 000018

Therme Konstanz

Hotel Aurelio

Hotel Hinteregger

Die beste Referenz für ein Spa von KLAFS ist immer noch das entspannte Aufatmen ihrer Gäste.

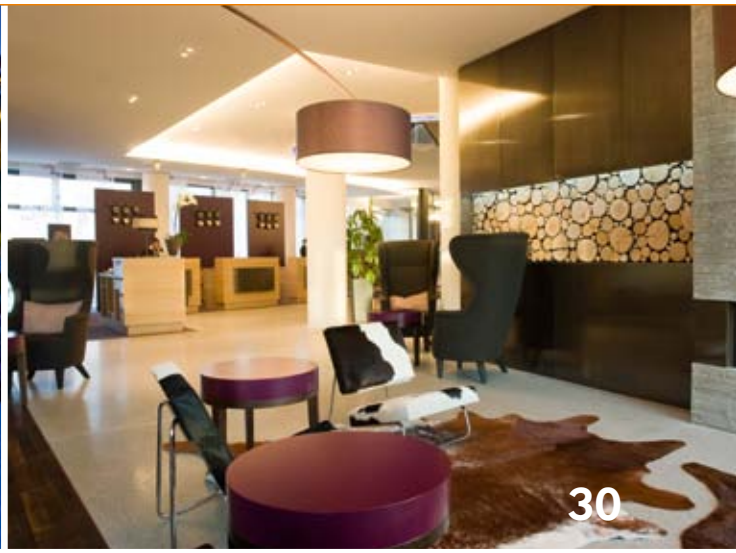
Seit über 80 Jahren verwirklicht KLAFS Spa-Träume. Mit viel Sorgfalt und Hingabe arbeiten wir dabei bis ins kleinste Detail, damit der Umsetzung Ihrer Vorstellung nichts mehr im Wege steht. Und damit all unsere Anlagen auch nach Jahren halten, was sie versprechen. Überzeugen sie sich doch davon in unserem Referenzkatalog 360°.

Jetzt gebührenfrei bestellen unter 00800 66 64 55 54 oder auf **www.klafs.at**

KLAFS
MY SAUNA AND SPA

KLAFS GmbH | A - 6361 Hopfgarten | Sonnwiesenweg 19
Wien | Salzburg | Graz | Linz | Villach | Laibach | Südtirol

The Dolder Grand



Hotels & Gastronomie

22 **Weingenuss mit allen Sinnen**
Hotel „Der Weinmesser", Schenna

30 **Dolce Vita in Bayern**
Dolce Munich, Unterschleissheim

38 **Rundum neu**
Visitorcenter und Berghotel Malta

44 **Landhausstil in perfekter Harmonie**
Boutique Hotel Kitz Garni, Kitzbühel

50 **Seejuwel in neuem Kleid**
Club Landskron

56 **Wach geküsst...**
Seehotel „Am Kaiserstrand", Lochau

62 **Sicherer Griff nach 4 Sternen**
Residence Aqualis, Meran

Rubriken & Specials

4 **Inhalt, Impressum**

5 **Editorial**
von Mag. Gudrun Gregori

6 **Magazin**
Messeankündigungen und Neuigkeiten

10 **Kurz und Gut**
Projektvorstellungen – kurz und prägnant

66 **Social-Media-Strategie**
Optimale Nutzung von Facebook, Blog und Co.

70 **Schauraum**
Produktvorstellungen aus den Bereichen:
Kamine, Hotelausstattung, Private Spa

Impressum:
Medieninhaber und Herausgeber: Laser Verlag GmbH, Hochstraße 103, A-2380 Perchtoldsdorf | T +43 (0)1 869 58 29, F DW 20, | www.hotelstyle.at | Geschäftsleitung: Silvia Laser | Key Account Manager: Claudia Ahrer T +43 (0)1 869 58 29 -15, (claudia.ahrer@laserverlag.at) Mediaservice und Anzeigen: Christine Anita Zipfel T +43 (0)1 869 58 29 -29, (christine.zipfel@laserverlag.at) | Chefredaktion: Ing. Walter Laser (walter.laser@laserverlag.at) | Leitende Redakteurin: Mag. Gudrun Gregori (g) | Redaktion: Mag. Heidrun Schwinger (s), Mag. Peter Reischer (r), Beate Bartlmä (b) | Mitarbeiter dieser Ausgabe: Dipl. Ing. (FH) Wolfgang Falkner | Grafik: Andreas Laser, Daniela Skrianz | Druck: „agensketterl" Druckerei GmbH | Die Redaktion haftet nicht für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos. Berichte, die nicht von einem Mitglied der Redaktion gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Das Magazin und alle in ihm enthaltenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Mit ++ gekennzeichnete Beiträge und Fotos sind entgeltliche Einschaltungen. | Abonnements: Jahresabonnement (6 Hefte): € 58,-/Ausland: € 80,-; Abonnements, die nicht spätestens 6 Wochen vor Abonnementende storniert werden, verlängern sich automatisch um ein weiteres Jahr. | Einzelheftpreis: € 12 / Ausland: € 13,50 | UID-Nr. ATU52668304, DVR 0947 270; FN 199813 v | Bankverbindung: Bawag Mödling, Konto Nr. 22610710917, BLZ 14000, IBAN AT 87 1400022610710917, BIC BAWAATWW; BA-CA, Konto Nr. 51524477801, BLZ 12000, IBAN AT 231200051524477801, BIC BKAUTWW

Editorial

Das Web, vor einigen Jahren als Businessplattform noch belächelt, hat sich als wichtigste Entscheidungsquelle für Hotelgäste etabliert. Mittlerweile zeigt sich ein neuer Trend interaktiver Kommunikation, mit dem Marketing noch erfolgreicher betrieben werden kann. „In Zukunft geht es nicht darum, eine schöne Website zu haben, sondern um eine umfassende Webpräsenz, die verschiedene Social-Media-Kanäle mit einschließt. Mit dem Ziel, den Kunden dort abzuholen, wo er sich aufhält" prognostiziert Spa-Experte Wolfgang Falkner.
Für den Hotelier bedeutet dies einerseits eine große Chance, andererseits aber auch ein größeres Risiko, dass eventuelle Mängel seines Betriebes rascher und weitreichender als bisher kommuniziert werden. Denn wenn eine luxuriöse 4-Sterne-plus -Komfortsuite in einem Blog bestenfalls als mittelmäßig beurteilt wird, helfen auch die schönsten Fotos auf der Website nichts mehr. Beschönigen und schummeln sinnlos, Erfahrungsberichten und persönlichen Hotelbewertungen einer Community wird künftig höherer Wert beigemessen werden als perfekt getexteten Werbeslogans.
Mit dieser erhöhten „Transparenz der Realität" sind Hotelbetreiber in der Zukunft stärker gefordert, ihre Anlagen auf dem neuesten Stand zu halten und notwendige Investitionen rechtzeitig und vorausschauend zu tätigen.
Positive Beispiele dafür präsentieren wir Ihnen in der aktuellen Ausgabe von hotelstyle wieder in Form innovativer Neubauten und Revitalisierungen. So verspricht beispielsweise das jüngst renovierte und erweiterte Hotel „Der Weinmesser" als das erste Weinhotel Südtirols Weingenuss mit allen Sinnen. Auch Unterschleissheim vor den Toren Münchens ist um eine Attraktion reicher. Das neue „Dolce Munich" kombiniert bayerische Behaglichkeit mit zeitgemäßem Lifestyle. Das Motto: „Meet with inspiration"!
Dass nicht immer mehrfache Millionenbeträge zur Verfügung stehen müssen, um einen neuen Impuls zu setzen, zeigen unsere Beispiele in der Rubrik „Kurz und gut": So begeistert im Hotel Greif in Bozen die kleine, aber feine Bar „Grifoncino" Hotelgäste wie Einheimische mit außergewöhnlichem Design. Das benachbarte Schwesternhotel Laurin wiederum feiert heuer mit einem umfangreichen Kunstprogramm sein 100-jähriges Bestehen und verlegt eine wunderschöne Suite in einen idyllischen Schattenpark. – Nur ein kleiner Auszug von jüngst getätigten Investitionen in der Hotellerie, über die nicht genug kommuniziert werden kann. In diesen Fällen: Auf Facebook posten, twittern, bloggen & Co sehr erwünscht!

Informative Lesestunden wünscht

Gudrun Gregori
Leitende Redakteurin

hotelstyle Testimonial

» hotelstyle, ein Fachmagazin für den hochwertigen Hotel- und Restaurantbetrieb, präsentiert gerade in diesem Bereich unsere hochwertigen Waschgeräte von Schulthess in der richtigen Form und Wertigkeit. Wichtig für Schulthess ist, dass wir ein geeignetes Medium gefunden haben, um in diesem Premiumbereich unser Produkte präsentieren zu können. Wie SCHULTHESS - WÄSCHEPFLEGE MIT KOMPETENZ zeigt auch hotelstyle auf diesem Gebiet die richtige Kompetenz! «

Günther Schmidt,
Geschäftsführer von Schulthess Maschinen GmbH

Ihre Gäste.
Unser Service.

Seit 1. Jänner gelten in Deutschland und Österreich neue Klassifizierungskriterien in der Hotelbranche. Behalten Sie die Sterne in den Augen und investieren Sie bei Zu- und Neubau in die maßgeschneiderten und effizienten Aufzugslösungen von Schindler. Denn Ihre Gäste verdienen nur das Beste.

www.schindler.at

Schindler

>Alles für den Gast-Herbst 2010!<

Die >Alles für den Gast – Herbst< ist die tonangebende Fachmesse für die Gastronomie, Hotellerie und Nahrungsmittelindustrie und stellt eine Plattform der Superlative dar. Die internationale Fachmesse in Salzburg findet heuer von 6. bis 10. November 2010 statt, ist ein Pflichttermin für jeden Gastronomen und Hotelier und dient all jenen, die über den Tellerrand hinaus sehen wollen.

Das erwartet die Besucher:

- namhafte nationale und internationale Markenartikler
- 700 Aussteller aus allen relevanten Bereichen der Gastronomie, Hotellerie und Nahrungsmittelindustrie
- ein lebendiger Meinungsaustausch und gute Branchengespräche mit Experten
- ein Treffpunkt mit den Entscheidungsträgern der Branche
- Trendbarometer: Vergleichen Sie, was andere tun! Zeigen Sie, was Sie tun
- Ausstellungen, Workshops, Impulsvorträge und Diskussionen – ein Rahmenprogramm der besonderen Art.

Besonders interessant für unsere Anzeigenkunden:
hotelstyle liegt als Ihr kompetenter Mediapartner auf der Messe auf! Gerne präsentieren wir Ihren Messeauftritt als Inserat inklusive Ihrer Messestandnummer!

Dometic

Dometic Hotel-Systeme –
First Class Komfort für jedes Hotel

- Technologie- & Innovationsführer
- Mehr als 40 Jahre Erfahrung in der Hotellerie
- Konsequent umweltbewusst
- Globaler Support: Dometic Unternehmen und Geschäftspartner in 100 Ländern
- Weltweit mehr als 4,5 Millionen installierte miniBars

Maßgeschneiderte Komfort-Lösungen vom Marktführer

Für alle, die Ihren Gästen mehr Komfort und Sicherheit bieten wollen, ist Dometic die erste Wahl. Mit unserer breiten Produktpalette realisieren wir für jede Anforderung die passende Lösung. Dometic – Ihr Systemanbieter, First Class Komfort für jedes Hotel.

| manuelle und automatische miniBars | Zimmersafes | Weinklimaschränke **Jetzt kostenlosen Katalog anfordern!**

Dometic Austria GmbH **Neudorferstrasse 108** **2353 Guntramsdorf** **Telefon 02236 / 90 80 70**

info@dometic.at www.dometic.at

interbad 2010 baut Kongressprogramm weiter aus

Die internationale Fachmesse interbad, die vom 13. bis 16. Oktober auf der Messe Stuttgart stattfindet, hat den Kongress in diesem Jahr weiter ausgebaut. Neben dem Messebereich, in dem über 420 Aussteller aus dem In- und Ausland Innovationen und Produktneuheiten rund um Schwimmbad, Sauna und Spa vorstellen, ist das hochkarätige Kongressprogramm ein wichtiger Pfeiler im Veranstaltungskonzept. Die Vorträge und Seminare in verschiedenen Kongressmodulen bieten geballtes Know-how für Entscheider aus dem Bereich der öffentlichen Schwimmbäder wie auch für Inhaber und Manager von privat geführten Bädern, Hotels und Spa-Betrieben.
Der 62. Kongress der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e.V. (DGfdB) bietet erstmals eine Fachtagung „Privatbäder/Tag des Schwimmbadbauers" an und greift zudem Entwicklungen rund um die Energieeffizienz auf. Vorgestellt werden das neu gebildete Aktionsbündnis ProBad und der erstmals ausgelobte „Public Value Award". Die Spa Market Conference, die vom Spa Business Verlag ausgerichtet wird, wendet sich an Inhaber sowie Führungskräfte von Hotels, Day Spas, Beauty Lounges, Thermen, Kurbäder und Health-Clubs. Sie stellt Branchentrends vor und vermittelt fachliches Wissen sowie betriebswirtschaftliches Know-how. Die Fachmesse zeigt aber auch in den Social-Media-Kanälen Präsenz. Unter http://twitter.com/interbad twittert die Messe Stuttgart mit Ausstellern, Besuchern sowie Brancheninsidern zu interessanten Branchennews und Neuheiten rund um das Messe- und Kongressprogramm. Auch auf der Internet-Plattform XING, Deutschlands größtes Business-Netzwerk mit neun Millionen Usern, ist die interbad vertreten: Über 200 Experten, Aussteller und Multiplikatoren der Branche sind in der interbad-Gruppe auf XING aktiv. Die Gruppenmitglieder tauschen sich in den verschiedenen Fachforen zu Themen wie Design-Sauna, Energieeffizienz, Private Spa, Wellness im Hotel oder zu staatlichen Förderprogrammen aus.

Weiter Informationen unter www.interbad.de

ORGATEC 2010: Treffpunkt für Architekten

Wenn es um Green Building und Nachhaltigkeit, Revitalisierung von Immobilien oder Büro- und Arbeitsplatzkonzepte des 21. Jahrhunderts geht, sind Architekten und Innenarchitekten gleichermaßen gefragt. Diese Trendthemen stehen auch im Fokus der ORGATEC, der Internationalen Leitmesse für Office & Object, die vom 26. bis 30. Oktober in Köln stattfindet. Denn die Veranstaltung bietet neben den neuesten Entwicklungen und Lösungen der Aussteller in ihrem Rahmenprogramm diverse Highlights, die speziell oder insbesondere für Planer von Interesse sind. Das reicht vom Architects Breakfast und der Architects Lounge bis hin zu INSIGHT COLOGNE – ORGATEC Night of Corporate Architecture, dem ULTIMA-OFFICE-Trendforum, oder auch der Verleihung des BDIA-Juniorpreises. Die Messe stellt in diesem Jahr aktuelle Themen und Trends noch stärker in den Mittelpunkt. Das gilt auch für den Messekatalog. Daher präsentiert sich der Katalog heuer in völlig neuer Form. Nicht nur das Format und die Optik sind anders, auch inhaltlich erlebt das Nachschlagewerk der Internationalen Leitmesse für Office & Object einen Relaunch. Neben den Informationen zur Messe und den Ausstellern der ORGATEC 2010 – und damit zum Who is Who der Branche – enthält das Katalogjournal im Magazinteil jetzt auch zahlreiche Hintergrundberichte zu aktuellen Trends der Branche.

www.orgatec.de

70 neue Bäder in Rekordzeit!

MORIGGL saniert 2 Familienhotels in Kärnten in nur 5 Wochen

Jeder Hotelier kennt das Problem: Die Bäder in den Zimmern entsprechen nicht mehr dem Stand der Zeit und sollten dringend erneuert werden. Gleichzeitig möchte man auch das komplette Wasserleitungsnetz sanieren, um Rohrbrüchen und braunem Wasser vorzubeugen. Eine zeitaufwändige und vor allem kostenintensive Baustelle, vor welcher viele Hotelbetreiber zurückschrecken, vor allem in unsicheren Krisenzeiten. Doch Bad- und Leitungssanierung geht auch schneller und günstiger. Mit dem richtigen Partner. Seine Kompetenz und jahrzehntelange Erfahrung hat das Unternehmen MORIGGL GmbH in zahlreichen privaten und öffentlichen Bau- und Sanierungsvorhaben eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Für die beiden Hotels „Hinteregger" und „Lärchenhof" am Kärntner Katschberg (A) galt es, 70 Badezimmer vollständig zu erneuern und gleichzeitig auch die Trinkwasserleitungen im ganzen Gebäude zu sanieren. Eine Aufgabe, die MORIGGL in nur 5 Wochen bis zur schlüsselfertigen Übergabe bravourös gemeistert hat.

Besuchen Sie die Firma Moriggl auf der Messe in Ihrer Nähe: www.moriggl.com

Familie Hinteregger, Besitzer der beiden Hotels, dazu: „Vielen Dank für die tolle Leistung und das Engagement der Firma Moriggl! Wir waren mit dem gesamten Umbau sehr zufrieden. Alle Arbeiten waren perfekt koordiniert und wurden sehr sauber ausgeführt, und das in kürzester Zeit zu kostengünstigen Bedingungen. Am meisten freut uns, dass wir auch von unseren Gästen schon viel Lob für die schönen Bäder und die neuen Sanitäranlagen erhalten haben!"

Besonders im Bereich Rohrsanierung baut MORIGGL seit 20 Jahren auf eine einzigartige, umweltfreundliche Technik: die Rohrsanierung von innen. Dabei werden Rost- und Kalkablagerungen im Rohrinneren rein mechanisch mit Luft und Sand entfernt, ohne Lärm- oder Staubbelästigung, wie sie beim Aufreißen der Wände und Böden im Zuge des Austausches der Leitungen unweigerlich entstehen würde. Eine abschließende Innenbeschichtung mit Kunststoff schützt die Rohre vor neuen Rost- und Kalkablagerungen. Eine schriftliche Neuwertgarantie und eine zusätzliche Garantie für 25 Jahre auf die Innenbeschichtung der Rohre gewährleisten diese bewährte Sanierungsmethode. Zu guter Letzt hilft diese Methode auch noch kräftig beim Sparen - um bis zu 50 % im Vergleich zum herkömmlichen Austausch der Leitungen. Eine rundum saubere und clevere Lösung!

Rohrsanierung von innen

Moriggl GmbH • Punistraße 2 • I-39020 Glurns (BZ) • Tel. +39 0473 831 555 • Fax +39 0473 831 596 • info@moriggl.com • www.moriggl.com
Filiale Eurocenter • Industriezone 1/5 • I-39011 Lana (BZ)

Hippe Bar & Märchensuite

Bilder: Parkhotel Laurin, Hotel Greif

Inmitten der wunderbaren Altstadt Bozen begeistert im Designhotel Greif eine neue Bar Hotelgäste wie Einheimische. Das benachbarte Schwesternhotel Laurin wiederum feiert heuer mit einem umfangreichen Kunstprogramm sein 100-jähriges Bestehen und verlegt unter anderem eine Suite in einen idyllischen Schattenpark.

Perfekt designt und maßgefertigt: Bereits im Mittelalter war „das Greif" als Gasthof zum „Schwarzen Greifen" bekannt. Familie Staffler erwarb 1819 dieses Anwesen, welches bis zu seiner Schließung im Jahr 1993 über 130 Zimmer, eine traditionsreiche Bar und drei Restaurants verfügte. Nach einer umfassenden Neugestaltung unter der Führung des Wiener Architekten Boris Podrecca entstand ein Bed- & Breakfast-Hotel mit 33 Zimmern, wobei jedes von einem Künstler individuell gestaltet und mit viel Liebe zum Detail eingerichtet wurde.

Jüngste Attraktion des Hauses und architektonisches Highlight Bozens ist die ebenfalls von Podrecca gestaltete Lounge-Bar „Grifoncino – your place". Von den Möbeln bis hin zu den Accessoires wurde jedes einzelne Detail eigens für das „Grifoncino" entworfen und in der hauseigenen Tischlerei hergestellt. Die Location überzeugt durch prächtige Farbenspiele und witzige wie innovative Details. So tanzen die Gäste auf durchbrochenen Platten aus Restprodukten der Aluminiumverarbeitung, die zwischen zwei Glasplatten eingelassen und mit stylischer Hintergrundbeleuchtung versehen wurden. Eine Design-Lounge-Bar mit Überraschungseffekten!

Neuer Hot Spot für die Stadt

Die Bar „Grifoncino – your place" ist eine weitere Attraktion im Designhotel Greif. Architektonisch aufregend wie einladend gestaltet, zieht sie abends auch viele Einheimische an. Über den neuen Hot Spot und die damit verbundene Belebung des Hauses freut sich auch Direktorin Doris Gotter.

Hotelstyle: Eine Hotelbar wird zumeist nur von Hotelgästen genutzt, für Einheimische scheint es da oft eine gewisse Hemmschwelle zu geben. Das Grifoncino erweist sich jedoch als ein echter Hot Spot für die Stadt?

Direktorin Doris Gotter: Zunächst ist das Hotelareal als solches einfach ein gewachsener Teil der Stadt, schon das „alte Greif" wurde von der Bozener Bevölkerung oft und gerne besucht. Die neue Bebauung basiert auf einem intelligenten Mix von Restaurierung, Neubau und Begrünung. Man hat eine zentrale historische Stadtfläche in ein pulsierendes urbanes Milieu verwandelt. Der Haupteingang zum Hotel Greif und zur Bar ist als einladende transparente Glas-Stahlkonstruktion gestaltet, die durch die mächtigen, alten Holztüren einen interessanten dekorativen Rahmen erhält. Im Eingangsbereich präsentiert sich der helle, moderne Counter aus heimischem Ahorn auf dem traditionellen Terrazzo-Boden, zu rechter Hand erschließt sich direkt das Grifoncino. Die Gäste gelangen ohne Umwege und Barrieren zu uns, das Hereinkommen wird leicht gemacht.

Hotelstyle: Wodurch zeichnet sich das Grifoncino aus?

Direktorin Doris Gotter: Das Angebot und das gesamte Ambiente ist geprägt von einer weltoffenen, internationalen Atmosphäre. So führen coole Drinks wie „Oriental Connection" oder „Ginger Pine Cosmo" bei Vintage Lounge Music rund um den Globus. Weltoffen ist auch unser Grifoncino-Barmann Christian Gruber, der als Steirer von Mailand bis London seine Mixkunst in Szenebars perfektionierte. In den Sommermonaten kann man auf Loungemobiliar auch im Freien relaxen – auf diese Weise wird das Hotel Greif noch stärker Teil dieser Stadt. Innen und außen verschmelzen zu einem Ganzen, Hotelgäste und Einheimische kommunizieren miteinander.

Hotelstyle: Worin besteht der Mehrwert für das Hotel?

Direktorin Doris Gotter: Die Akzeptanz seitens der Bevölkerung ist für einen Betrieb immer wichtig, gerade auch für einen Hotelbetrieb. Mit der Bar bleiben wir im Austausch mit den Bozenern, sie erfahren von Neuerungen und Angeboten unseres Hauses. Und unsere Gäste erfahren vom Leben der Stadt und erleben deren Bewohner bei uns ganz persönlich. Das Grifoncino also für alle eine Belebung im besten Sinn!

Märchenhaft schön wohnen

Das Grandhotel Laurin in Bozen feiert heuer seinen 100. Geburtstag. Aus diesem Anlass entstand die Idee, den bestehenden 100 Zimmern ein weiteres hinzuzufügen und eine neue Suite an einen anderen, aber ebenso außergewöhnlichen Ort zu verlegen: in den „Garten im Schatten des Paradeis" des Weinguts Alois Lageder in Margreid, direkt an der Südtiroler Weinstraße. Stets im Spannungsfeld von Tradition und Innovation hat Lageder seit 2004 all seine Weinberge auf Biodynamik umgestellt. Ganzheitlich und nachhaltig ist das Konzept, das den Respekt vor der Natur, aber auch die Wertschätzung des Lebensraums mit einschließt. Hier präsentiert sich nun eine Oase des Rückzugs, ein Hideaway mit allen Vorzügen eines Vier-Sterne-Hauses – zwischen Sonnenstrahlen und Vogelgezwitscher, zwischen grünen Ranken und Blüten.

Die Außenfassade der „Laurin Suite@Paradeis" wurde von der Südtiroler Künstlerin Claudia Barcheri gestaltet und erweist sich als „Symbiose aus Baukörper und Garten". In nur wenigen Wochen wurde der Baukörper, bestehend aus zwei Containern der Firma Niederstätter AG, in eine Hotelsuite auf Vier-Sterne-Niveau umgewandelt. „Es war wie ein kompletter Hausbau, nur alles etwas kleiner, aber nicht minder aufwendig", so der Besitzer des Parkhotel Laurin Franz Staffler. Auch für Maria Niederstätter war das Projekt etwas Besonderes. „Normalerweise richten wir diese Container für Baustellen oder auch Schulen ein. Eine Hotelsuite der Luxusklasse war noch nie dabei."

Die Laurin Suite@Paradeis ist weit mehr als eine klassische Hotelsuite. Eingerichtet in bestem Laurin-Stil, präsentiert sie sich mit 40 m² großem Schlaf-Wohnbereich in einer Kombination aus Eleganz des fin de siècle und modernstem Komfort. Das 20 m² große Bad, ausgestattet vom renommierten Badexperten „KEUCO" und realisiert von der Firma E. Innerhofer AG garantiert einen Wohlfühleffekt der besonderen Art. Abgerundet wird die durchdachte Ausstattung mit einer hochmodernen Audio- und Videoanlage von der Firma Fidelity aus Bozen.

Die „Laurin Suite@Paradeis" – ein märchenhaft schöner Wohntraum!

Das geräumige Bad in der Laurin Suite besticht durch edles Ambiente und individuellen Akzenten. Das maßgefertigte außergewöhnliche COLORBOARD von KEUCO bringt mit der Farbe Rot Vitalität in den Raum! Abbildung: Produktfoto KEUCO

An heißen Tagen kühlen Kopf bewahren. KlimaTür zu. Rubner.

In der Vielseitigkeit sind Rubner KlimaTüren für KlimaHäuser und Renovierungsprojekte unschlagbar: **energiesparend, individuell und einbruchssicher.**

MINERGIE MODUL Türen Portes
ARGE MINERGIE®-Türen

Partner KlimaHaus CasaClima

RUBNER TÜREN

RUBNER TÜREN AG, I-39030 Kiens/Pustertal (BZ), Handwerkerzone 10, Tel. 0474 563 222, Fax 0474 563 100, info@tueren.rubner.com, www.tueren.rubner.com

A RUBNER COMPANY

Lachen im Rosental

Eine neue Hotelanlage namens „Wahaha", was so viel wie „lachendes Kind" auf chinesisch bedeutet, präsentiert sich inmitten der wunderschönen Natur des Kärntner Rosentales als perfektes Familienparadies.

Eigentümer und Bauherr Franz Petschnig will mit dem Ganzjahresbetrieb Wahaha-Paradise die Region im Süden Kärntens touristisch beleben und die heimische Wirtschaft mit sicheren Arbeitsplätzen stärken. Sein Konzept setzt auf Fit, Fun und Relaxen, auf ein Familien-Resort mit Spaß-Garantie!

Asien lässt grüßen: Die großzügige Freizeitanlage erweist sich als ein durchdachtes Zusammenspiel von Natur, Ursprünglichkeit sowie asiatischen Elementen und bietet unter anderem einen über 2500 m² großen In- und Outdoor-Bereich, ein Kinderparadies, eine Kletterwand, Fitnesscenter samt Wellnessoase sowie einen Eislaufplatz. Hohen Wohnkomfort versprechen die formal reduziert, aber gemütlich gestalteten und 40 bis 80 Quadratmeter großen Appartements, die 5 unterschiedlichen asiatischen Blumen gewidmet sind. Sie repräsentieren damit jeweils bestimmte Eigenschaften, basierend auf einer orientalischen Tradition im frühen 18. Jahrhundert. Damals nahm man Pflanzen zu Hilfe, um seinen Mitmenschen Gefühle und Gedanken mitzuteilen. So steht beispielsweise der Bambus für Ausdauer, Elastizität und Hartnäckigkeit, die Kirschblüte gilt wiederum als Symbol des Lebens und als Inbegriff der Zartheit und Makellosigkeit.

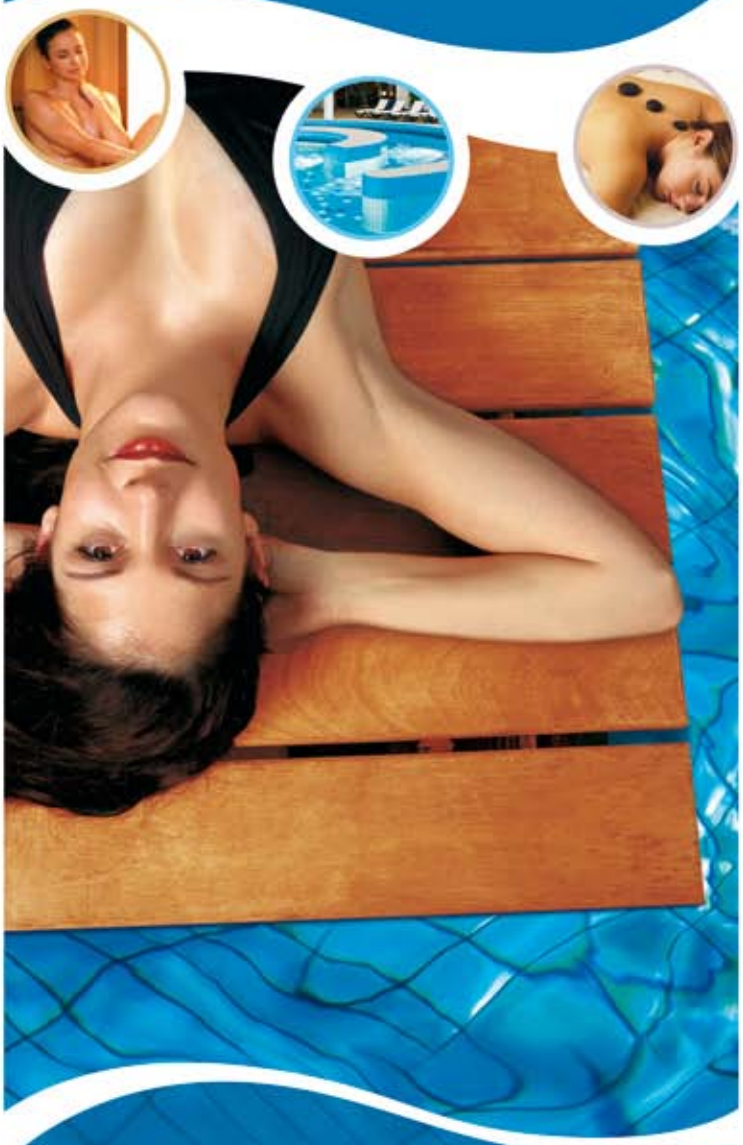
Im Familienresort werden diese Eigenschaften durch entsprechend abgestimmte Farbtöne und ausgesuchte asiatische Stoffe visualisiert. Fernöstliches Flair findet sich in kulinarischer Hinsicht auch im Restaurant mit schönem Ausblick auf die Drau. Die Skybar im Fun & Sport Paradise wurde hingegen mit direkter Sicht auf die Fun-Halle und Kletterwand errichtet und gestattet den Eltern auf diese Weise entspannte Auszeiten bei gleichzeitiger Beobachtung der Kids. Entspannung pur finden die Gäste auch in der mit Bambushölzern schlicht gestalteten Wellness Oase, die mit modernen Saunaanlagen und Panoramablick in die umliegende Natur und auf die Drau punktet. Als weiteres Highlight gilt der idyllische Schwimmteich mit 50 Meter Länge und beheiztem Teilbereich.

Fazit: Im „Wahaha" lachen nicht nur die Kinder!

Messe Stuttgart
Mitten im Markt

interbad
schwimmbad sauna spa

MESSE STUTTGART
13.–16. OKTOBER 2010



INNOVATIONEN AUF POOL-POSITION

Von Wasserwelten bis Wohlfühloasen, von der Gegenstromanlage bis zum Betreiberkonzept – die interbad bietet visionäre Konzepte, erstklassige Produkte und innovative Anwendungen rund um Bäder, Sauna und Spas für Designer, Planer, Konstrukteure, Hoteliers und Betreiber.

www.interbad.de

Hotelzimmer einst und jetzt

Das Herzstück des Vienna Marriott Hotel präsentiert sich rechtzeitig zum 25. Geburtstag in neuem Glanz: Die perfekt modernisierten Zimmer punkten mit innovativem Design und hoher Funktionalität.

Sie sind modern, wohnlich und entsprechen den Bedürfnissen der Gäste bis ins Detail: Das Vienna Marriott Hotel bietet mit seinen wohnlichen Räumlichkeiten vom Deluxe-Zimmer bis zur Präsidentensuite für jeden Aufenthalt die passende Unterkunft. Um den Besuch der Gäste so angenehm wie möglich zu machen, setzt man auf ein weltweit erfolgreiches Raumkonzept, das auf die Bedürfnisse der Gäste ausgerichtet ist. „Neben dem klassischen Design sind das vor allem eine intelligente Beleuchtung des Raums, eine einfache Funktionalität aller Geräte und eine zeitgemäße Ausstattung, bei der man alles Nützliche immer in Griffweite hat", so General Manager Dieter Fenz.

Seit der Eröffnung des Vienna Marriott Hotel 1985 hat sich viel getan. Nicht nur Design, sondern auch Funktionalitäten haben sich in den letzten 25 Jahren kontinuierlich weiterentwickelt: Voluminöse Tagesdecken wurden zu leichten Bettschals, Duschen mit Vorhängen zu Wellnesskabinen, Lampen zu Beleuchtungskonzepten, Schlüssel zu Check-in-Karten, Röhrenfernseher zu Flat Screens mit Multimedia-Package. „Die Welt ist immer in Veränderung", so Dieter Fenz, „und damit werden sich auch die Ansprüche an ein Hotelzimmer immer wieder neu definieren."

Bei der Renovierung kamen unter anderem über 21.000 m² Stoffe, 13.000 m² Teppiche, 25.700 m² Tapeten, 26.400 Laufmeter Silikonfugen, 150 Kilogramm Lack und 17.000 Meter Kabel zum Einsatz. Für einen ansprechenden Farbauftritt sorgte die Firma Rudolf Parzl – „Das Malerhandwerk", die unter anderem sämtliche Beschichtungen an Wand- und Deckenflächen ausführte und auch für die Lackierungen der Möbeleinbauten verantwortlich zeichnet. Heute ergänzen 27 Junior-Suiten, eine Maisonette-Suite, 5 Park-Suiten und die legendäre Präsidentensuite 289 großzügig gestaltete Deluxe-(auch Executive-)Einzel- und Doppelzimmer.

Erleben und genießen Sie Wellness
von der schönsten Seite im
Vienna Marriott Wien.

KLAFS
MY SAUNA AND SPA

KLAFS GmbH | A-6361 Hopfgarten
Tel. 05335 / 2330 0 | www.klafs.at

Rudolf Parzl

Das Malerhandwerk

Preisträger des Österreichischen Fassadenpreises 2009.

www.malerhandwerk.at

A-2571 Altenmarkt, Hauptstraße 32
Telefon: +43 2673-20007-10
Fax: +43 2673-20007-20
office@malerhandwerk.at

Perfektes Angebot für die ganze Familie

Text: Gudrun Gregori
Bilder: Seehotel Jägerwirt

Das Seehotel Jägerwirt auf der steirischen Seite der Turracher Höhe hat wieder einmal neue Highlights zu bieten: Mit komfortabel renovierten Suiten und einem Abenteuerangebot speziell für Teenager wird der Urlaub zum gelungenen Erlebnis für die ganze Familie.

Das Seehotel Jägerwirt blickt auf eine über 100-jährige Tradition zurück und ist ein Work in Progress über Generationen, in dem unaufhörlich das Angebot erweitert und die Qualität gesteigert wird. Bereits 1905 erwarb Johann Brandstätter das ehemalige Steinmetzhaus von den Grafen Henckel Donnersmark, um es vor allem im Winter als „Touristenhaus" zu führen. Heute leiten Gerda und Sigi Brandstätter gemeinsam mit Sohn Christoph als Juniorchef den Familienbetrieb und setzen auch mit den jüngsten Neuheiten innovative Akzente für einen rundum gelungenen Aufenthalt.

Perfekt wohnen: Die perfekt ausgestatteten neuen Apartments und Suiten bieten viel Platz und Gemütlichkeit – der perfekte Ort zum Wohlfühlen für große wie kleine Gäste. So präsentiert sich die Edelsteinsuite beispielsweise auf großzügigen 65 Quadratmetern mit zwei Schlafzimmern, zwei Badezimmern, zwei WCs, drei Fernsehern (jedem sein Programm!) einem Wohnzimmer mit Kachelofen und integrierter Infrarot-Sauna sowie einem Balkon mit wunderbarem Blick auf den Turracher See.
Das heimelige Ambiente kombiniert regionale Materialien wie Felle, Holz und Leinen mit formal schlichtem Mobiliar, warme Rottöne bei Böden, Stoffen und Accessoires verstärken den Wohlfühlfaktor. Breite Schiebetüren zwischen den Räumlichkeiten sorgen bei Bedarf für entsprechende Privatsphäre. Das geräumige Panorama-Badezimmer punktet mit raumhoher Glasfront, bietet direkten Seeblick und erweist sich mit großer Badewanne als kleine private Wellnessoase. Für mehr Entspannungsalternativen steht der Wellness-und Beautybereich mit neuem exotischen Privat Bali SPA oder behaglichem Zirben SPA zur Verfügung. Hier können Eltern guten Gewissens stundenlang relaxen, schließlich wird im Jägerwirt auch für Kinder bestens gesorgt: Während sich die Kleinen in der Ottifantenwelt austoben, begeben sich Teenager seit Kurzem auf ein Abenteuer der besonderen Art.

Urlaub mit dem Ranger: Im neu errichteten „Hirschen Camp" erfahren 10–15-jährige Action und Erlebnis pur – und das inmitten der wunderbaren Bergwelt des Nationalparks Nockberge. Martin Veit und Marcelo Gerevini heißen die Protagonisten, die als ausgebildete „Ranger" gemeinsam mit abenteuerlustigen Kindern auf Entdeckungsreise gehen. Sie nehmen Fährten von Wildtieren auf, arbeiten mit dem Kompass zur Orientierung im Dickicht des Zirbenwaldes, unterscheiden verschiedenste Baumarten oder entdecken die Kraft von Kräutern und Pflanzen. Spektakuläre Highlights: das Balancieren über eine Slake Line in 5 Metern Höhe oder das Abseilen über eine 25 Meter hohe Felswand. „Dieses Camp ist vor allem für Kinder aus dem städtischen Raum etwas Besonderes. Sie erleben die Natur hautnah und sich selbst plötzlich in einer ganz neuen Rolle. Denn es braucht Mut und Vertrauen, um sich beispielsweise rückwärts in eine Felswand fallen zu lassen. Dabei gehen wir aber natürlich in puncto Sicherheit absolut kein Risiko ein – jedes Seil ist zigmal getestet und hält ein Vielfaches der Belastungen aus", erklärt der Outdoor-Trainer Marcelo Gerevini. Attraktiver Anreiz zum Durchhalten: Zum krönenden Abschluss der Abenteuer-Outdoor-Tage erhalten die Kids die Auszeichnung „Alpen-Ranger" verliehen.

MR-Vital
Ihr Wellness-Ausstatter
Marktplatz 1, A-8724 Spielberg/Knittelfeld
Tel: 03512/72466, Fax DW -4
office@mr-vital.at
www.mr-vital.at

Teenager als Gäste ernst nehmen

Juniorchef Christoph Brandstätter setzt mit dem „Hirschen Camp" für Teenager der Urlaubslangeweile ein Ende. Über den Respekt vor dieser Gästezielgruppe spricht er im folgenden Interview.

hotelstyle: Warum ein spezielles Angebot für Teenager?

Christoph Brandstätter: Teenager werden in der Hotellerie im Gegensatz zu Kleinkindern noch immer kaum als Gästezielgruppe mit besonderen Bedürfnissen wahrgenommen. Sie sind in Sachen Freizeitangebot zumeist echte Stiefkinder. Unser 4-Sterne-Superior-Hotel wird als Familienhotel geführt, daher wollen wir einen besonderen Akzent setzen. Wir möchten, dass sich alle Gäste bei uns wohlfühlen, auch die 10 bis 15-Jährigen. Mit dem „Hirschen Camp" verschaffen wir unseren jungen Besuchern neben einer kräftigen Portion Abenteuer auch einen ganz speziellen Zugang zur Natur und begeistern sie nachhaltig dafür.

hotelstyle: Wie kam es zu der Idee „Hirschen Camp"?

Christoph Brandstätter: Ich habe hier auf der Turrach meine Kindheit verbracht, ich habe keine Minute Langweile empfunden. Die Natur mit ihren Wäldern und Felsen ist ja ein idealer Spielplatz für Kids. Nur kann man nicht erwarten, dass ein Stadtkind in ein paar Tagen Urlaub von alleine zum Naturliebhaber wird. Da braucht es einfühlsame Leute, die führen, die begeistern können und zugleich auch die Risiken der Natur kennen. Mit unseren Rangern Martin Veit und Marcelo Gerevini haben wir die perfekten Partner gefunden, sie haben ein wirklich spannendes Konzept entwickelt.

hotelstyle: Was versprechen Sie sich von diesem Angebot?

Christoph Brandstätter: Wir stärken natürlich damit unser Image als Familienbetrieb, der mit all seinen Angeboten stets Bedacht auf die Region und die umliegende Landschaft nimmt. Und die Kids von heute sind die Gäste von morgen – ein wesentliches Faktum für eine professionelle Gästebindung. Wir leben im Einklang mit der Natur und bringen sie auf diese Weise auch unseren jungen Gästen näher. Jene Teenager, die heute mit unseren Rangern die Felsen hochklettern, kommen hoffentlich in ein paar Jahren als Eltern mit ihren eigenen Kindern hierher zurück. Weil sie sich darauf verlassen können, dass hier jeder Gast wertgeschätzt wird. – Egal wie alt er ist!

Wir danken für das Gespräch!

Seehotel Jägerwirt

Adresse: 8864 Turracher Höhe 63
www. seehotel-jaegerwirt.at

Zimmer: 116 Betten in 12 Wohnstudios, 23 Appartements 27 Doppelzimmer und 2 neuen Suiten.
Aquarena: 450m²
Kinderbereich: 200 m²

MR-Vital GmbH:
Ausstatter im Wellnessbereich (Infrarot-Tiefenwärmekabine,Aromadampfbad)

Abonnieren Sie das Fachmagazin hotelstyle

Einfach Bestellen unter:

T +43 (0) 1 868 58 29
F +43 (0) 1 868 58 29 -20
andreas.gaggl@laserverlag.at

Zur Auswahl stehen folgende Jahres-Abonnements (6 Hefte)
- INLAND (Österreich): € 58.-
- AUSLAND: € 80.-

Alle Preisangaben inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten. Bitte beachten Sie: Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, sofern nicht 6 Wochen vor Ablauf schriftlich gekündigt wird.

Entdecke das Neue.
In einem Ambiente
von Joka.

www.joka.at

Bilder: Klaus Peterlin
www.allesfoto.com

Weingenuss mit allen Sinnen

Das jüngst neu renovierte und erweiterte Hotel „Der Weinmesser" positioniert sich als das erste Weinhotel Südtirols und bietet in der reizvollen Meraner Landschaft Erholung auf besondere Weise. Das erklärte Motto: A Passion for wine!

Der Weinmesser, inmitten der Ortschaft Schenna mit wunderbarem Blick über die umliegenden Weingärten, widmet sich dem Thema Wein mit einem ganzheitlichen Ansatz. Der ungewöhnliche Name ist übrigens historischen Ursprungs und leitet sich vom alten Amt des Weinmessers ab. – Ein einst von der Obrigkeit bestellter und vereidigter Beamter, der das „Messen" (Eichen) der Fässer und der beim Weinbau erforderlichen Geschirre vorzunehmen hatte. Manche Weinmesser hatten ihr eigenes kleines Bauerngut, das sie im Sommer im Nebenerwerb bebauen und zugleich als Zuhause nutzen konnten. Aus einem solchen Hof ist nun das erste Weinhotel Südtirols hervorgegangen, das seit Mai 2010 mit zahlreichen baulichen Neuerungen wie Weinkeller, Wintergarten, erweiterten Speisesaal, neuer Wellnessoase mit Freibad und Saunabereich sowie sechs neuen Suiten im Zubau willkommen heißt.

Wein, eine besondere Passion: Das Ehepaar Diplom-Sommeliére Doris Kohlgruber und Küchenchef Christian Kohlgruber verbindet als Gastgeber ein intensiver Bezug zum Thema Wein. „A passion for wine!" lautet nicht umsonst das Motto des Betriebes, welches das gestalterische Konzept der Neuerungen maßgeblich beeinflusst hat. Mit einem breiten Angebot an Weinverkostungen, einer Weinkarte mit mehr als 300 Weinen allein aus Südtirol, Weinbergführungen in die eigenen Weinberge oder Besichtigungen der schönsten Kellereien Südtirols, bieten sie den Hotelaufenthalt als umfassendes Weinerlebnis an.

„Das Ehepaar Kohlgruber hatte bei diesem Umbau einerseits thematisch eine sehr klare Vorstellung, ließ mir andererseits in gestalterischer Hinsicht aber völlig freie Hand", charakterisiert Architekt Sebastian Tischer die Basis einer gelungenen Zusammenarbeit. „Leider zeichnet sich die Hotellandschaft Südtirols durch architektonische Einheitlichkeit aus, es wird sehr stark auf Altbewährtes und Traditionelles gesetzt. Bei diesem Projekt war es jedoch das Ziel ein eigenständiges Hotel zu kreieren. Die Bauherren wollten ein Haus, das Vorbildwirkung hat, aber keine Vorbilder im Sinne von Nachahmungen. Sie wollten bewusst einen neuen, modernen Weg gehen, der jedoch die Faktoren Gemütlichkeit und Funktionalität gezielt im Auge behält und das Thema Wein in eine ruhige, elegante Umgebung mit mediterranem Flair einbettet."
Den Altbestand in Einklang mit der neuen Ausrichtung zu bringen, erwies sich allerdings als besondere Herausforderung: Alte Strukturen mussten erhalten, neue Einheiten mit 4-Sterne-Standard errichtet, eine neue Marke geschaffen werden. Das Resultat präsentiert sich „weinsinnig" auf allen Ebenen und von allen Blickwinkeln aus. So begrüßt straßenseitig eine Fassade, die durch eine dunkelrote und mit dem Rebenlogo des Hauses versehene Mauerscheibe eine gelungene Gliederung erfährt. Eingang und Fenster der zweistöckigen Empfangshalle wurden als Oval ausgeführt und nehmen formal Anleihe bei Weinfässern. Vom Eintrittsbereich zu ebener Erde gelangt der Gast über eine geschwungene Treppe, deren schönes schmiedeeisernes Geländer an Weinreben erinnert, hinunter zum Empfang, wo die Erlebnisreise Wein beginnt.

Besonderheiten auf einen Blick:

- gelungene Modernisierung und Erweiterung eines Altbestandes
- neues Gestaltungskonzept für eine neue Marke
- vielschichtige Aufbereitung des Themas Wein
- Genusshotel für alle Sinne

Qualität im Detail

Auf halben Weg begegnet ein Präsentationspult, das täglich aktuell drei passende Weine für das Abendmenü mit entsprechenden Informationen offeriert. Der zweigeschoßige Luftraum über dem Empfang wird von den Eisenringen eines großen Fasses bestimmt, die umhüllt von zarten Stoffen in ein interessantes Lichtobjekt verwandelt wurden. Unter der Treppe markiert ein verglastes Schauregal mit edlen Weinen den Eingang zu einem der beiden Weinkeller und einem modernen Verkostungsraum. Sein Verbindungsgang besticht durch eine gelungene Kombination von Sichtbeton, romantisch vergoldeten Leuchten aus dem Altbestand und sogenannten Fassdauben. – Längshölzer für den Weinfassbau, die durch Dampfbiegeverfahren in ihre typisch gewölbte Form gebracht werden.

Das Rezeptionspult in schwarzer Eisenverkleidung überrascht mit einer indirekt beleuchteten Ablage, in die sich die umfangreiche Weinkorkensammlung der Bauherrin als stimmiges Dekorationselement integriert. Neben der Rezeption wurde eine kleine Bar situiert, deren Hocker mit metallisch glänzendem Leder bezogen sind. Als frischer Farbkontrast dazu befindet sich gegenüber eine bequeme Lounge mit raffiniert gepolsterter Sitzecke, spezielle Lampen projizieren grafische „Lichtgemälde" an Decke und Wände.

Der dahinterliegende Speisesaal empfängt mit unterschiedlichen Kommunikationszonen. So fungieren die hohen Rückenlehnen in der Mitte des Saales als Raumteiler und schaffen eine angenehme Privatsphäre. Eine integrierte, modern interpretierte Stube bietet ausreichend Platz für geschlossene Veranstaltungen. In drei unterschiedlichen Ebenen öffnet sich ein Wintergarten hin zur Panoramaterrasse und gibt einen wunderbaren Blick auf Meran und die umliegende Bergwelt frei.

Die im ganzen Haus durchgängig konzipierten Farbharmonien basieren auf dem Weinrebenlogo des Hauses und bauen auf Bordeauxrot und frischem Weißweingrün auf. Jeder Raum erhielt jedoch eine für sich individuelle Farbzusammenstellung und damit auch entsprechenden Wiedererkennungswert. Im Gastronomiebereich harmonieren die Farben der Weinberge mit weißem Royal Bone China Porzellan und formschönem Besteck in Silber von WMF. Der Wein, Hauptakteur des Hauses, gelangt zu formvollendeter Präsentation in ausgewählten Gläsern von Schott Zwiesel.

Hersteller & Produkte

Sicherheitstechnik: Elko
TV: LG
Aufzug: Euroservice
Türen: Rubner
Mobiliar: Interiordesign Bozen, Möbel Ladinia, Gufler Holzwerkstatt
Licht: Lichtstudio Eisenkeil, RGB-Lampen von Phillips, Lichtsack von Pema,
Wand-, Hänge- und Tischlampen: Design von Arch. Tischer
Böden: Interior Design Bozen
Armaturen: Hans Grohe
Sanitärprodukte: Geberit, Laufen
Betten: Schranz Hotelaustattung
Bettwäsche, Polster, Decken: idem
Schalter: Vimar
Stoffe: Interior Design
Pool und Saunakabinen: Winkler
Fitnessgeräte: Techno Gym und Nautilus
Küche: Trojer
Besteck: WMF
Porzellan: Bone China Royal / Hegematic
Gläser: Schott Zwiesel
Gartenanlage: Climagrün
Mobiliar und Schirme: Rauch
Kosmetik: Vinoble Cosmetics / Vitaform
Wäscherei: Hegematic

Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit

Wohnen mit Wein

In den Obergeschoßen begrüßen beim Betreten der Zimmer längsformatige Weinkisten neben den Türen. Gefertigt für Magnumflaschen von Südtiroler Kellereien beinhalten sie neben der Zimmernummer auch eine Erklärung des jeweiligen Zimmernamens und dienen gleichzeitig als Gangbeleuchtung. Ob „Pergola", „Vinum" oder „Barrique" – im Weinmesser wird nicht nur Wein getrunken, sondern Weinkultur ge- und erlebt.

Die bestehenden Zimmereinheiten wurden deutlich vergrößert, von den neuen vorgebauten Terrassen aus lässt sich nun die Meraner Landschaft ungestört genießen. Das Mobiliar präsentiert sich in betont schlichter Linienführung und wirkt durch edle Flächen in dunkel gebeiztem Eichenholz. Die Wände zieren gelungene Fotografien der Bauherrin, wobei die Motive aus der Weinbauregion thematisch auf den jeweiligen Zimmertyp abstimmt wurden.

Besonders viel Platz bieten die über dem Hallenbad neu errichteten Magnumsuiten. Hier fungiert ein zusätzlicher Raum als Schlafplatz oder auch als private Entspannungszone mit einer Farblichttherapie von Philips, einladend gestaltet mit einem lässigen Sitzsack.

Immer wieder begegnet das Thema Wein in vielen Gestaltungsdetails: So besitzt das offene Bad mit Sanitärprodukten von Laufen und Geberit einen originellen Sichtschutz in Form von Fassdauben, auch das Betthaupt erhält durch die Dauben eines Barriquefasses besonderen Charakter. Der Fuß einer Lampe am Schreibtisch wurde aus vielen grünen Weinflaschen zusammengesetzt, in anderen Zimmertypen erweist sich eine großformatige Wandlampe mit der Daube eines 2,2 Meter hohen Fasses als bestimmendes Element.

Entspannen mit Wein

Der neue lichtdurchflutete Ruheraum im Saunabereich präsentiert sich mit dezenter Beleuchtung und Weinstöcken aus dem eigenen Weingarten als außergewöhnlicher Blickfang. Große Liegen, die aus einem einzigen Fass gearbeitet sind, laden zum Relaxen ein. Der Beautybereich mit zwei Behandlungsräumen ergänzt das Konzept in kosmetischer Hinsicht. Geboten werden beispielsweise Traubenkernanwendungen, Weinbäder oder Traubenkernpeelings vom Spezialisten Vinoble Cosmetics und der Firma Vita Form.

Größten Wert auf die Ausstattung des Fitnessraumes legte der Hausherr persönlich, zählt doch das Kraft- und Ausdauertraining zu seinem erklärten Hobby. In freundlichen Farben und mit direktem Blick in die Weingärten gestaltet, steigt vermutlich auch die Motivation der Gäste, sich mit Geräten von TechnoGym und Nautilus sportiv zu betätigen. Noch mehr zum Thema Wein gefällig? Für gezielte Informationen über die Kultur der Reben bietet sich eine im Erdgeschoß situierte gemütliche Weinbibliothek an, bestens bestückt mit interessanten fachspezifischen Werken.

Fazit: Der Weinmesser wird seiner Ausrichtung als innovatives Weinhotel mehr als gerecht. Ein stimmiges Konzept von A bis Z zeigt sich auch Bauherr Christian Kohlgruber mit seinem neuen Haus zufrieden: „Das Thema Wein wurde konsequent und vor allem auch kreativ umgesetzt. Unser Hotel erleben wir als perfekt abgestimmtes Umfeld für ein ganz spezielles Angebot!" g

INTERIOR DESIGN

DAS
"ETWAS ANDERE"
HOTELZIMMER
WO SICH IHR GAST
ZUHAUSE FÜHLT

Lieferung von:
- Bodenbeläge (Holz- und Teppichboden)
- Sofas
- Barhocker
- Polsterarbeiten
- Wäsche
- Stühle
- Polstersessel
- Vorhänge
- Sommiers + Matratzen

Interior Design GmbH - BOZEN - ITALIEN - Tel. +39 0471 288399 Fax. +39 0471 288066 www.interiordesign.it

****Hotel „Der Weinmesser“

Adresse: Schennastraße 41, 39017 Schenna, Italien
Bauherr: Doris und Christian Kohlgruber
Architekt: Nösslinger Hotel Projekt
Geom. Peter Nösslinger, Arch. Philipp Nösslinger
Geom. Norbert Gufler, Arch. J. Sebastian Tischer
Grundstücksfläche: 4.343 m²
Bebaute Fläche: 689 m²
Planungsbeginn: September 2009
Bauzeit: 5 Monate
Fertigstellung: Mai 2010
Baukosten: 2,5 Mio. Euro

Rubner Türen AG/Spa :
Lieferung und Montage der Innen- und Brandschutztüren EI30 in Holz.

Nösslinger Gruppe:
Generalplanung, Projektmanagement, Vermessung

Zelger Albert & Co OHG-SNC: Bauunternehmen

INTERIOR DESIGN GmbH: Bodenbeläge (Holz- und Teppichboden), Sofas, Stühle, Barhocker, Polstersessel, Polsterarbeiten, Vorhänge, Wäsche, Sommiers + Matratzen

Hegematic GmbH – Srl: Wäscherei, WMF-Kaffeemaschinen, Table top

Luis Egger GmbH:
Installation: -Heizung, -Sanitär, -Sanitäreinrichtung

hegematic

Meran, Rennstallweg 1/3
Tel. 0473 234990 • Fax 0473 449876
E-Mail: info@hegematic.com • www.hegematic.com

luis egger GmbH
HEIZUNG - SANITÄRE
Naifstrasse 8 – 39017 Schenna
Wir wünschen Fam. Kohlgruber viel Erfolg und danken für die angenehme Zusammenarbeit!
www.luisegger.it

Bauunternehmen - Liftanlagen - Kranarbeiten
Zelger Albert &Co OHG-SNC
Impresa edile - Impianti di risalita - Autogru
WIR BAUEN MIT MENSCHEN FÜR MENSCHEN,
TERMIN- UND QUALITÄTSGERECHT
Ausführung der gesamten Baumeisterarbeiten
www.zelgeralbert.com Tel. +39 0471 618084 info@zelgeralbert.com

Unsere Stärke: Planung + Regie im Hotelbau.
Nösslinger Hotel Projekt
I-39011 Lana (Bz), Am Gries 22
T +39 0473 561 686 F +39 0473 564 503
info@noesslinger.com
noesslinger.com
GENERALPLANUNG
PROJEKTMANAGEMENT
BAULEITUNG UND SICHERHEITSKOORDINIERUNG
VERMESSUNGS- UND KATASTERARBEITEN